

# Inhalt

Vorwort . . . . .	7
Der Bildstock als Denkmal der Volksfrömmigkeit . . . . .	9
Bildstöcke – Wahrzeichen der Landschaft. . . . .	16
Von Stilarten und merkwürdigen Geschichten . . . . .	35
<i>Steinkreuze</i> . . . . .	41
<i>Freifiguren.</i> . . . . .	46
<i>Neue Bildstöcke</i> . . . . .	49
Setzungsgründe . . . . .	53
<i>Lob, Dank, Bitte.</i> . . . . .	63
<i>Zum Gedächtnis und Schutz</i> . . . . .	68
Stifter und Bildstocksetzer . . . . .	80
<i>Handwerker und Bildstockmeister</i> . . . . .	88
Bildstöcke – Zeichen der Gläubigkeit . . . . .	93
Sagen und Begebenheiten. . . . .	106
Heilige auf Bildstöcken. . . . .	117
Wallfahrten und Prozessionen . . . . .	127
Inschriften . . . . .	137
Renovierungsmaßnahmen und Gedanken zum Denkmalschutz . . . . .	152

Dieser Bildstock prägt das Straßenbild von  
Guttenbrunn, N.Ö.

